



unsere kirche aktuell

Mitteilungen der katholischen Pfarrgruppe Karben

Februar 2025



Inhalt:

Leitartikel S.2-3
Firmung und Firmvorbereitung 2025 S.3-4
St. Bardo-Treff S.4
Seniorenachmittag in St. Joh. Nepomuk S.4-5
Mein Lieblingsmensch S.5
Konzert der Chorgemeinschaft Nidderau-Heldenbergen S.6
Glaubenszeit S.6-7
Weltgebetstag 2025 S.7-8
Glaubenskurs im Pastoralraum Wetterau Mitte S.9
Ökumenische Taizéandachten S.9-10
Termine im Februar S.10

Gottesdienste im Februar 11-15

Orgelbau Verein St. Bardo aufgelöst S.16
Nachlese Adventsgottesdienst in St. Joh. Nepomuk S.16-17
Nachlese ökumenische Seniorenadventsfeier in Petterweil S.17-18
Nachlese Seniorennachmittag in St. Joh. Nepomuk S.18-19
Nachlese Krippenausstellung in Petterweil S.19

Impressum S.20

Liebe Gemeinden,

bereits am 11.11. hat sie begonnen, ihren Höhepunkt jedoch meist im Februar oder Anfang März - **die Faschingszeit** - eine Zeit der Freude, der Ausgelassenheit und des Feierns. Es ist eine Zeit, in der wir für einen Moment die Schwere des Alltags hinter uns lassen können, uns verkleiden und in Rollen schlüpfen, die uns eine neue Leichtigkeit schenken können. Lachen, Gemeinschaft und Kreativität füllen diese Tage, und wir dürfen spüren: Das Leben ist ein Geschenk, das gefeiert werden darf.

Doch wenn wir tiefer blicken zeigt sich, dass die Faschingszeit mehr ist als nur ein fröhliches Intermezzo. Sie birgt eine tiefere Bedeutung, die uns einlädt über unser Leben nachzudenken. Die Masken und Kostüme, die wir tragen, können uns daran erinnern, wie oft wir auch in unserem Alltag Masken aufsetzen: Sei es, um uns vor anderen zu schützen, um Erwartungen anderer zu erfüllen oder um uns selbst eine Rolle zuzuschreiben, die wir glauben spielen zu müssen. Aber wer sind wir wirklich, wenn die Masken fallen?

Im christlichen Glauben sind wir eingeladen, unsere wahre Identität in Gott zu entdecken. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns kennt - vielleicht sogar tiefer, als wir uns selbst kennen. Dazu können wir in Psalm 139 lesen:

HERR, du hast mich erforscht und kennst mich. [...] Du durchschaust meine Gedanken von fern. [...] Du bist vertraut mit all meinen Wegen.

(EU 2016 Ps 139, 1b,2b,3b)

Die Faschingszeit geht unmittelbar der Fastenzeit voraus, einer Zeit der Besinnung und der inneren Einkehr. Es ist kein Zufall, dass die beiden so eng miteinander verbunden sind. Die Freude und das Loslassen der Faschingszeit bereiten uns darauf vor, uns in der Stille der Fastenzeit wieder auf das Wesentliche zu besinnen. Sie erinnern uns daran, dass es nicht die äußere Verkleidung ist, die uns wertvoll macht, sondern das, was in uns liegt - das Bild Gottes, das jeder von uns in sich trägt.

Machen wir die Faschingszeit also nicht nur zu einer Zeit der äußeren Freude, sondern auch zu einer Zeit, in der wir uns selbst ein wenig leichter nehmen. Feiern wir die Gabe des Lebens, lachen wir miteinander und lassen wir dabei zu, dass Gott in all unserer Freude gegenwärtig ist. Denn er ist der Ursprung jeder echten Freude, denn er ruft uns zu: „Du bist geliebt - nicht, weil du darstellst, sondern weil du bist.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine fröhliche und gesegnete Faschingszeit. Möge sie Ihnen Leichtigkeit schenken, Gemeinschaft stärken und den Weg bereiten für eine tiefe Begegnung mit Gott in der dann folgenden Fastenzeit.

Mit herzlichen Segenswünschen

Michelle zur Löwen

Firmung und Firmvorbereitung 2025

Am 13. September 2025 wird Domdekan Henning Priesel für die Pfarrgruppe Karben und die Pfarreien Heldenbergen und Büdesheim das Sakrament der Firmung spenden.

Die damit verbundene Vorbereitung startet am 16. März 2025 in St. Bonifatius (Karbener Weg 2, 61184 Karben) von 16.00-18.00 Uhr mit einer Informationsveranstaltung für die Jugendlichen, die im kommenden Jahr das Sakrament empfangen könnten. Angeschrieben wurden von uns alle Jugendlichen, die zum aktuellen Zeitpunkt mindestens die 9. Klasse besuchen.

Falls irgendjemand kein Einladungsschreiben erhalten hat, kann er sich gerne bei uns melden, wir leiten dann die aktuellen Infos weiter.

Die Ansprechpartner sind:

Pfarrvikar Björn Rottmann

Pfarrgasse 25, 61169 Friedberg-Ockstadt

Tel: 06031-685422

Mail: bjoern.rottmann@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Michelle zur Löwen
Pfarrgasse 27, 61130 Nidderau-Heldenbergen
Mobil: 0176- 10873204
Mail: michelle.zurloewen@bistum-mainz.de

Michelle zur Löwen

St. Bardo-Treff am Mittwoch, den 7. Februar 2025, 14:30 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Bardo Petterweil

Am Mittwoch, 7.2.2025, laden wir zum ersten St. Bardo-Treff in diesem Jahr ein. Wir beginnen mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. Hier besteht die Möglichkeit für Unterhaltung und persönlichen Austausch.

An diesem Nachmittag begrüßen wir die in Karben ansässige und bekannte Lyrikerin und Fotografin Johanna Arlt. Sie wird uns zu dem Thema „Vertrau dem Licht“ mit Bildern und Worten an ihren Werken teilhaben lassen.

Jede:r ist herzlich willkommen; wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom St. Bardo-Treff

Quiz beim Karneval-Seniorennachmittag in St. Johannes Nepomuk

Am Dienstag, 11. Februar 2025 ab 15:00 Uhr treffen sich wieder die Senior*innen im Pfarrhaus von St. Johannes Nepomuk. Der Termin-Wechsel von bisher donnerstags auf künftig dienstags wurde den Besuchenden bei letzten Treffen bereits mitgeteilt und fand Zustimmung.

Die von einem Team bestens organisierte Zusammenkunft hat mittlerweile schon traditionellen Stellenwert. Erfreulich ist zu sehen, dass der Teilnehmerkreis von Mal zu Mal größer wird, und auch der „Seniorennachwuchs“ Gefallen an den Treffen gefunden hat.

Sichtbare Zeichen durch Faschingsschmuck und Kreppel auf den Tischen werden auf die derzeitige Karnevalszeit hinweisen. Das Kreppelangebot mit Kaffee, Tee oder sonstigen Getränken, wie immer freundlich serviert,

wird zu einer Atmosphäre beitragen, bei der man sich wohlfühlt und die man angenehm empfindet.

Bekanntlich lässt sich das „Team-Duo“ in Person, Dr. Hildegard Römer und Hildegard Seelisch, immer wieder als „Bigpoint“ etwas Besonderes einfallen. Es wird ein geselliger Nachmittag voller Spaß und Unterhaltung werden. Für dieses Treffen hat Greta Seelisch ein spannendes Quiz vorbereitet, bei dem gemeinsam mit anderen Teilnehmern gerätselt wird.

Viele Helferinnen und Helfer aus den Bereichen der Ortskirche und des Fördervereins sorgen sicher wieder für einen sehr guten Ablauf des Seniorennachmittags.

Über alles betrachtet, wird dieser Nachmittag für Senioren- und Seniorinnen wieder eine schöne und unterhaltsame Zeit der Begegnungen.

Die Organisatoren „Freundschaften des Seniorentreffs“ freuen sich auch auf den Besuch von weiteren jüngeren Senioren*innen, die sich bestimmt in dieser Atmosphäre wohlfühlen werden. Auch über die Ortskirche Kloppeheim/Okarben hinaus sind Interessenten herzlich willkommen.

Horst Schmutzer

Mein Lieblingmensch

Am Freitag, den 14. Februar 2025 laden wir Sie recht herzlich um 18:00 Uhr zu einem ökumenischen „Segnungsgottesdienst zum Valentinstag **nicht nur für Paare**“ in St. Bonifatius Karben ein.

Der Valentinstag ist nicht nur ein Tag des Blumen- und Schokoladenhandels, er ist der Namenstag des heiligen Valentin. Der Legende nach soll Valentin im frühchristlichen Rom Blumen aus seinem Garten an Hilfe- und Trostsuchende verschenkt haben und Verliebte trotz Verbotes durch den Kaiser getraut haben. So wurde er schon bald zum Schutzpatron der Liebenden und der innigen Freundschaft. Wir hören Legenden von Valentin und was uns die Bibel zum Thema Liebe berichtet. Wir laden Paare, Freunde und Freundinnen und alle am Thema Interessierten unabhängig von ihrem Glauben ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern. Am Ende besteht die Möglichkeit sich segnen zu lassen. Der Segen ist Zeichen der Liebe Gottes.

Im Anschluss ist im Foyer Zeit zum Gespräch und Austausch und um bei einem Getränk auf die Liebe und die Freundschaft anzustoßen.

Christina Schuster

Konzert der Chorgemeinschaft Nidderau-Heldenbergen

Zusammen mit der Chorgemeinschaft Nidderau-Heldenbergen lädt der Ortsrat von St. Bonifatius, Klein-Karben, Sie alle recht herzlich am

**Sonntag, den 16.02.2025 um 17:00 Uhr
nach St. Bonifatius, Klein-Karben,
Karbener Weg 2, 61184 Karben**

ein.

Mit seinem Programm „Homage an Udo Jürgens“ hat der Chor bereits im November 2024 einige erfolgreiche Konzerte gegeben. An diesen Erfolg will die Chorgemeinschaft Nidderau-Heldenbergen gerne noch einmal anknüpfen, bevor sie ihr neues Chorprojekt für 2025 in Angriff nehmen.

Es werden bekannte und auch nicht so bekannte Lieder von Udo Jürgens gesungen.

Die musikalische Leitung obliegt der Chorleiterin Aylin Günel. Begleitet wird der Chor durch die Pianistin Tabea Blum.

Einlass ist am 16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, über freiwillige Spenden freuen sich sowohl der Ortsrat als auch der Chor.

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk ein. Hier können Sie auch mit den Sängerinnen und Sängern des Chores in Kontakt kommen. Diese freuen sich auch immer über ein kleines Feedback.

Für den Ortsrat von St. Bonifatius
Dagmar Deutsch-Wittorf

Einladung zur Glaubenszeit

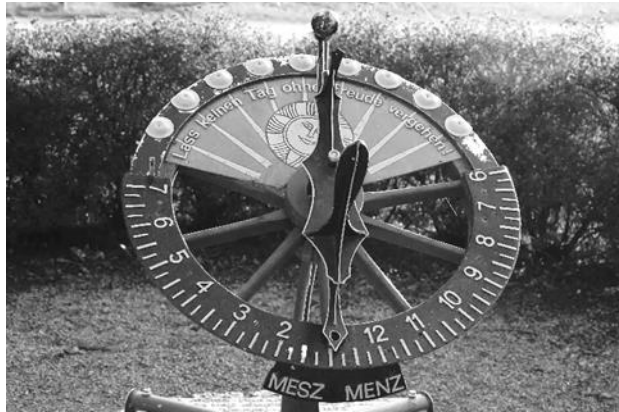
Unter dem Namen Glaubenszeit gestalten wir in der Pfarrgruppe Karben neue Formen unseres Gottesdienstes und unseres Glauben-Lebens. Mit dieser besonderen Zeit bringen wir zum einen eine größere Vielfalt in unser Gottesdienstangebot und sprechen Menschen anders an. Zum anderen bringen wir uns so als mündige Christen stärker in die Weitergabe unseres Glaubens ein.

Unsere erste Glaubenszeit im neuen Jahr möchten wir am

Sonntag, den 16 Februar um 18 Uhr in St. Bardo in Petterweil
miteinander verbringen.

Unter dem Motto „Wer singt, betet doppelt“ werden wir gemeinsam unsere Lieblingslieder aus dem Gotteslob singen. In Art eines Wunschkonzertes mit

Klavierbegleitung kann jede und jeder das Lied mit anderen singen, welches ihr oder ihm besonders am Herzen liegt. Im gemeinsamen Singen und Sprechen über die Lieder erfahren wir etwas über Gott und unseren Glauben - und beten laut Augustinus doppelt.



Herzliche Einladung an alle! Wir freuen uns auf Sie!

*Ines Honndorf, Miriam Müller-Waninger,
Thomas Schrage, Gertud Schonk, Hildegard Seelisch*

„wunderbar geschaffen!“ Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweise einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich

Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, **am Freitag, 7. März 2025** auch in Karben einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste zu besuchen.

(2902 ZmL) Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

7. März 2025

Katholische Kirche St. Bonifatius Karben

um 19 Uhr, anschließend Zusammensein mit Landesinformation und landestypischem Essen.

Ev. Kirche Burg-Gräfenrode

um 19 Uhr, anschließend Zusammensein mit Landesinformation und landestypischem Essen.

Zu diesem Gottesdienst wird ein Fahrdienst aus Okarben und Kloppenheim angeboten. Bitte bei Bedarf bei Fr. Reinig-Stender melden unter 06034/3346

Ev. Martinskirche Petterweil

um 19 Uhr, im Anschluss Beisammensein im ev. Gemeindehaus.

Zur Vorbereitung des WGT gibt es noch ein Treffen am 26.2. um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zur Bibelarbeit mit Heringessen.

Christina Schuster

Herzliche Einladung zu einem Glaubenskurs im Pastoralraum Wetterau Mitte

„Glaube ist: Feststehen in dem, was man erhofft, Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht“ (Hebr 11, 1).

Ich finde das eine sehr gute und konkrete Definition von dem, was religiösen Glauben ausmacht. Meiner Erfahrung nach können und müssen wir uns viel mehr mit unserem christlichen Glauben auseinandersetzen, als wir das in den Gemeinden und im (kirchlichen) Leben vielleicht tun.

Daher lade ich Sie (nach Absprache und im Namen aller Hauptamtlichen im Pastoralraum) ganz herzlich ein, dass wir gemeinsam über das ins Gespräch kommen, was die Botschaft Jesu ausmacht und welche Gedanken und Fragen wir dazu haben.

Haben Sie Fragen dazu? Klasse, ich auch! Dann treffen wir uns und nehmen uns ein wenig Zeit, uns darüber auszutauschen. Ich werde dafür nicht einen konkreten Ablauf vorgeben, sondern die Inhalte des Glaubenskurses werden allein von Ihren Wünschen bestimmt. In unserem ersten Treffen werden wir daher zunächst alles sammeln, was Sie an Fragen und Ideen mitbringen; daraus machen wir dann gemeinsam eine Agenda. Es sind insgesamt acht Treffen vorgesehen, in zweiwöchentlichem Abstand und an verschiedenen Wochentagen, immer von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Das erste Treffen findet am Dienstag, 11.03.25, im Pfarrzentrum in Heldenbergen statt. Die weiteren Termine sind: 27.03., 09.04., 22.04., 07.05., 22.05., 04.06., 17.06. Wo wir uns dann treffen, besprechen wir auch bei unserem ersten Treffen am 11. März. Haben Sie Lust mitzumachen? Ich freue mich sehr auf Sie und Ihre Anregungen, Erfahrungen und Meinungen! Wenn Sie jemanden kennen, der sich vielleicht auch dafür interessieren könnte, sagen Sie es bitte weiter. Sie müssen sich nicht für den Kurs anmelden. Falls Sie mich dennoch vorher kontaktieren wollen: rudolf.goettle@t-online.de, 0162-2561924.

Herzliche Grüße,
Ihr

Rudolf Göttle, Pfarrvikar

Ökumenische Taizéandachten 2025

Auf diesem Weg möchten wir Sie herzlich zu ökumenischen Taizéandachten im Jahr 2025 einladen und würden uns freuen, Sie in Karben in den verschiedenen Kirchen begrüßen zu dürfen.

Heute wollen wir Ihnen schon einmal einen Überblick über unsere Jahresplanung geben:

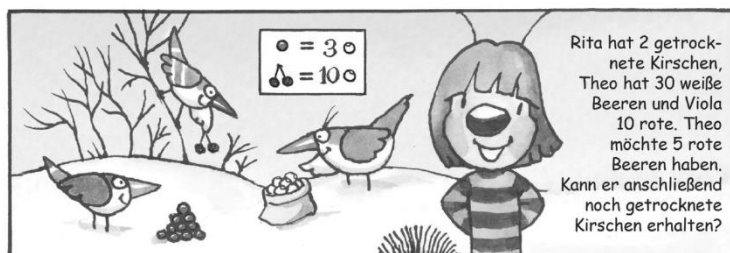
Sonntag, den 9. Februar 2025	Ev. Gemeindehaus Petterweil (Alte Haingasse 42)
Sonntag, den 06. April 2025	Ev. Kirche Klein-Karben (Kirchgasse 14)
Sonntag, den 15. Juni 2025	Kath. Gemeindezentrum Klein-Karben (Karbener Weg 2)
Sonntag, den 31. August 2025	Ev. Kirche Groß-Karben (Burg-Gräfenroder-Straße 4)
Sonntag, den 26. Oktober 2025	Kath. Kirche Petterweil (Vilbeler Straße 14)
Sonntag, den 07. Dezember 2025	Ev. Kirche Rendel (Klein-Karbener-Straße 5)

Die Andachten finden jeweils um 18.00 Uhr statt.

Für das Vorbereitungsteam
Michelle zur Löwen

Termine im Februar 2025

Sonntag, 02.02.2025	09:00	Petterweil	Eucharistiefeier anschl. Gemeindefrühstück
Dienstag, 04.02.2025	15:00	Klein-Karben	Seniorenachmittag
Mittwoch, 05.02.2025	14:30	Petterweil	St. Bardo-Treff
Dienstag, 11.02.2025	15:00	Kloppenheim	Seniorenachmittag
Freitag, 14.02.2025	18:00	Klein-Karben	Ökumenischer Segensgottesdienst für Paare
Sonntag, 16.02.2025	17:00	Klein-Karben	Konzert der Chorgemeinschaft Nidderau-Heldenbergen
Samstag, 16.02.2025	17:00	Petterweil	Glaubenszeit



© Bruchnalski/DEIKE

LÖSUNG: Ja, er kann 15 weiße gegen 5 rote Beeren tauschen. Dann hat er noch 15 weiße Beeren übrig, von denen er 10 Stück gegen 2 getrocknete Kirschen tauschen kann.

Gottesdienste in der Pfarrgruppe Karben Februar 2025

DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2025

Darstellung des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:
Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ildiko Zavrakidis

» Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. ... Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. «

Samstag, 01.02.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Okarben	17:30 18:00	Rosenkranz Vorabendmesse (Pfr. Göttle) mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Heldenbergen	18:00	Vorabendmesse (Pater George)
Sonntag, 02.02.		Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Petterweil	09:00	Eucharistiefeier (Pater George) mit Kerzenweihe und Blasiussegen anschließend Gemeindefrühstück
Kloppenheim	09:30 10:00	Rosenkranz Eucharistiefeier (Pfr. Göttle) mit Kerzenweihe und Blasiussegen † Theodor Harth (Stiftsamt) † Karolina Bachmann (Stiftsamt)
Heldenbergen	10:00	Wortgottesfeier (M. Görtz)
Klein-Karben	10:30	Familiengottesdienst (Pater George) mit Kerzenweihe und Blasiussegen †† der Familien Berneburg und Hase
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Montag, 03.02.		
Kloppenheim		Kein Gottesdienst
Mittwoch, 05.02.		
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)

Donnerstag, 06.02.		
Petterweil	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Februar 2025

Fünfter Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 6,1-2a.3-8
2. Lesung: 1. Korinther 15,1-11
Evangelium: Lukas 5,1-11



» In jener Zeit, als die Volksmenge Jesus bedrängte und das Wort Gottes hören wollte, da stand er am See Gennesaret und sah zwei Boote am See liegen. Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus. «

Ildiko Zavrakidis

Samstag, 08.02.		Kollekte: für die Aufgaben der Caritas
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Vorabendmesse (Pater George)
Heldenbergen	18:00	Vorabendmesse (Pfr. Hüsemann)
Sonntag, 09.02.		5. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Aufgaben der Caritas
Klein-Karben	09:00	Eucharistiefeier (Pater George)
Büdesheim	10:00	Eucharistiefeier (Pfr. Hüsemann) mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Petterweil	10:30	Eucharistiefeier (Pater George)
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Montag, 10.02.		
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Eucharistiefeier (Pater George)
Mittwoch, 12.02.		
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)
Donnerstag, 13.02.		
Petterweil	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)
Freitag, 14.02.		
Klein-Karben	18:00	Ökumenischer Segnungsgottesdienst nicht nur für Paare

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Februar 2025

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,12.16-20

Evangelium:

Lukas 6,17-18a.20-26



Ildiko Zavrakidis

» Doch weh euch, ihr Reichen; denn ihr habt euren Trost schon empfangen. Weh euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungern. Weh, die ihr jetzt lacht; denn ihr werdet klagen und weinen. Weh, wenn euch alle Menschen loben. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den falschen Propheten gemacht. «

Samstag, 15.02.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Vorabendmesse (Pater George) † Maria Brunner
Heldenbergen	18:00	Vorabendmesse (Pfr. Hüsemann)
Sonntag, 16.02.		6. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Petterweil	09:00	Eucharistiefeier (Pater George)
Heldenbergen	10:00	Eucharistiefeier (Pfr. Hüsemann)
Klein-Karben	10:30	Wortgottesfeier (D. Deutsch-Wittorf)
Büdesheim	11:00	Wortgottesfeier mit Band
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Petterweil	18:00	Glaubenszeit
Montag, 17.02.		
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Eucharistiefeier (Pater George)
Mittwoch, 19.02.		
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)
Donnerstag, 20.02.		
Petterweil	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)



Irimi hat Rufus eine Aufgabe gestellt: Er soll sechs Zahlen streichen, sodass die übrigen zusammengezählt 11 ergeben. Kannst du ihm helfen?

LÖSUNG: ES MÜSSEN ZWEI EINSEN UND EINE NEUN STEHEN BLEIBEN.

Deike

23. Februar 2025

Siebter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Samuel
26,2.7-9.12-13.22-23

2. Lesung:
1. Korinther 15,45-49

Evangelium: Lukas 6,27-38



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Euch, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd! «

Samstag, 22.02.		Kathedra Petri Fest Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Vorabendmesse (Pfr. Göttle) † Georg Biebricher † Anna Körbl (Stiftsamt)
Heldenbergen	18:00	Vorabendmesse (Pater George)
Sonntag, 23.02.		7. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Klein-Karben	09:00	Eucharistiefeier (Pfr. Hüsemann) †† der Familien Wiedemann und Pötzl
Büdesheim	10:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)
Petterweil	10:30	Eucharistiefeier (Pater George)
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Montag, 24.02.		Hl. Matthias, Apostel Fest
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Eucharistiefeier (Pater George)
Mittwoch, 26.02.		
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)
Donnerstag, 27.02.		
Petterweil	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)



ACHTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. März 2025

Achter Sonntag im Jahreskreis

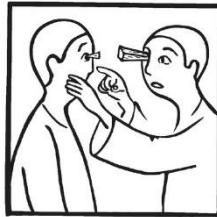
Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7

2. Lesung:

1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45



Ildiko Zavrakidis

»» Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen. ««

Samstag, 01.03.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Okarben	17:30	Rosenkranz
	18:00	Vorabendmesse (Pater George)
Heldenbergen	18:00	Vorabendmesse (Pfr. Göttle)
Sonntag, 02.03.		8. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Petterweil	09:00	Eucharistiefeier (Pfr. Hüsemann) anschließend Gemeindefrühstück
Kloppenheim	09:30	Rosenkranz
	10:00	Eucharistiefeier (Pater George) † Luzia Potreck (Stiftsamt)
Heldenbergen	10:00	Wortgottesfeier
Klein-Karben	10:30	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Montag, 03.03.		
Kloppenheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)
Mittwoch, 05.03.		Aschermittwoch
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pater George) mit Austeilung Aschenkreuz
Heldenbergen	19:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle) mit Austeilung Aschenkreuz
Donnerstag, 06.03.		
Petterweil	18:00	Eucharistiefeier (Pater George) mit Austeilung Aschenkreuz

Orgelbauverein „Pfeifenorgel für St. Bardo“ aufgelöst !



Der Orgelbauverein „Pfeifenorgel für St. Bardo“ wurde im Jahr 2006 gegründet. Auslöser war das Bestreben, ein sehr gutes Instrument zur Begleitung der Gottesdienste anzuschaffen. Ebenso waren Konzerte mit herausragenden Künstlern und musikalischen Gruppen geplant.

Die Hauptaufgabe des Vereins war es, die Initiativen und Spendenaktionen zugunsten einer neuen Orgel zu bündeln und den Orgelbau strukturiert voranzutreiben. Dank der großen Spendenbereitschaft - die Übernahme von Pfeifenpatenschaften, sowie zahlreiche Spendenaktionen - konnte die Finanzierung der Orgel gesichert werden.

Im Jahre 2011 war die Orgel bezahlt und wurde von der Firma Mebold aus Siegen erbaut. Am 19. Juni gleichen Jahres wurde die Orgel in einem Festgottesdienst geweiht und am Nachmittag in einem Konzert der Allgemeinheit vorgestellt.

Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, die Arbeit des Orgelbauvereins zu beenden und das Instrument dem Förderverein der katholischen Kirche St. Bardo zu übertragen.

Was bleibt, sind die laufenden Kosten zum Unterhalt und der regelmäßigen Wartung der Orgel zu bestreiten. Viele der ehemaligen Mitglieder des Vereins bleiben weiterhin finanziell engagiert, Spenden sind aber jederzeit herzlich willkommen.

Für Überweisungen bitte folgendes Konto benutzen:
DE 84 5019 0000 3400 0489 23.

Michael Walke

Adventsgottesdienst mit anschließendem Adventsmarkt in St. Johannes Nepomuk

Zu Beginn des Advents, fand eine Wort-Gottes-Feier statt, die von Miriam Müller-Waninger liturgisch gestaltet und zusammen mit der Gemeinde durchgeführt wurde. Die Leiterin der Feier wies auf die Zeit der Erwartung und auf die Phase der Vorbereitung hin, die bis zur Ankunft Christi, an seinem "Geburtstag" an Weihnachten, reicht. Die Gebete waren für alle sehr sinnvoll und verständlich gestaltet und ergänzten sich. Die Anwesenden

fühlten sich in der Feier „mitgenommen“ und einbezogen in die jeweiligen Abläufe des Gottesdienstes.

Geschickt eingebunden hat Miriam Müller-Waninger die Mitwirkung des Kinderchores der Kloppenheimer Grundschule. Die Verbindung zwischen den für die Ortskirche Kloppenheim Verantwortlichen und der Rektorin der Grundschule Kloppenheim, Christina Geißler, besteht seit einiger Zeit und führte letztlich zur Mitwirkung und Gestaltung des überaus familiengerechten Gottesdienstes. Die Dirigentin des Schulchores, Isabella Kreith, stellvertretende Schulleiterin der Musikschule Bad Vilbel und Leiterin die Zweigstelle Karben, hat die Auswahl des Liedgutes perfekt für die Kinder passend gewählt und meisterlich von den Schüler*innen abgerufen. Einige Liedtexte, wie jener aus dem Kerzenkanon

**„Ein Lichtlein habe ich, ein Lichtlein für dich, ein Lichtlein für alle,
dass es hell wird auf der Welt!“**

„erwärmten“ die Herzen der Gottesdienstbesucher*innen.

Der Förderverein der Musikschule Bad Vilbel und Karben finanziert mit dem Projekt „Singende Grundschule“ die Kinderchorarbeit, damit alle Grundschulkindern daran teilnehmen können.

Bestens musikalisch begleitet hat Hans-Peter Müller an der Orgel, sowohl bei den für alle „zugeschnittenen“ Liedern des Gottesdienstes aus dem “ Gotteslob“ und bei den Liedern des Kinderchores.

Nach diesem Gottesdienst waren alle aus nah und fern zu dem Adventsmarkt vor der Kirche eingeladen. Die Ausrichter der Veranstaltung, der hiesige Förderverein, die Ortskirche Kloppenheim/Okarben, der FSV Kloppenheim, die Grundschule und der Förderverein der Kita des Ortes boten zur entsprechenden, adventlichen Atmosphäre ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken an. So wurden unter anderem von den „Fußballern“ Grillwürstchen und Kaltgetränke, von dem Förderverein Glühwein, selbstgemachter Kinderpunsch und Schmalzbrote präsentiert. Die Besucher*innen waren voll des Lobes ob der Zusammenarbeit der einzelnen Ausrichter quer durch lokale Vereine und Institutionen sowie von dem Angebot des Marktes und genossen noch lange die besondere Atmosphäre des Adventabends.

Horst Schmutzer

Ökumenische Seniorenadventsfeier in St. Bardo Petterweil in der ersten Adventswoche 2024

Besinnliches und Vergnügliches erlebten ca. 30 Seniorinnen und Senioren aus Petterweil und Okarben im Gemeindehaus von St. Bardo. Frau Dorothee Schulz begrüßte aufs herzlichste alle Anwesenden. Pfarrer Eckart

Dautenheimer ließ Bileams Esel zur Sprache kommen, der seinen Reiter vor einem großen Unglück bewahren konnte. Er hatte die Fähigkeit mehr zu sehen, als was wir sehen könnten. Pfarrer Dautenheimer ermutigte die Zuhörerinnen sich gerade in der Adventszeit für Dinge zu öffnen, die wir nur erahnen können, die aber doch da sind, so wie die Liebe Gottes.



Der Flötenkreis spielte fröhliche und besinnliche Musikstücke. Adventslieder wurden mit Klavierbegleitung gesungen und verschiedene Geschichten vorgetragen, u.a. auch in hessischer Mundart. Auch an die Heiligen, die uns schon immer im Dezember begleiten - Barbara, Nikolaus und Lucia - wurde gedacht, an ihr Leben und Wirken.

Es gab leckeren Kuchen, und am Ende wurden alle mit Engeln beschenkt, die das Gastgeberteam gebastelt hatte und Engel, die eine Dame aus Okarben mit viel Liebe gehäkelt hatte.

Passend zum 4. Dezember (dem Barbaratag) konnten die Gäste einen Kirschbaumzweig für die Vase mit nach Hause nehmen, der dann am Weihnachtsmorgen blühen wird.

Gertrud Schonk

Adventliche Stimmung beim Seniorennachmittag am 12. Dezember 2024 in St. Johannes Nepomuk

Das Leitungsteam, Dr. Hildegard Römer und Hildegard Seelisch, begrüßte in Vorfreude auf Weihnachten die zahlreich erschienenen Senior*innen, über Konfessions- und Herkunftsgrenzen und die Karbener Stadtgrenze hinausgehend, zu einer liebevoll gestalteten Adventsfeier am Donnerstag, 12. Dezember 2024. Erfreulich war zu sehen, dass auch einige „Jungsenioren/innen“ an dem Treffen teilnahmen.

Mit der bekannten Chorleiterin und Organistin Carolin Adam wurden zahlreiche Lieder der Advent- und Weihnachtszeit gesungen. Hier wurde auf eine Empfehlung der kürzlich anwesenden Seniorenbeauftragten der Stadt Karben, Silke Stroh, zurückgegriffen, bei der - entsprechend eines „Bilderrätsels“ - die Anwesenden den Titel des Liedes erraten konnten, was zu großer Begeisterung beitrug. Carolin Adam hat dann „fachgerecht“ die Lieder musikalisch mit dem Keyboard begleitet.

Kleine Geschichten und Erzählungen sowie Gedichte rundeten die Liedbeiträge ab.

Das Serviceteam hat wieder einmal eine dieser Zeit entsprechende, besondere Atmosphäre geschaffen. Neben der vorweihnachtlichen Dekoration der Tische und des entsprechenden Angebotes an Kuchen und Plätzchen wurden wie gewohnt, Kaffee, Tee und sonstige Getränke von den Damen und Herren kredenzt.

Letztlich war auch dieses Mal das Zusammensein in diesem Kreis, das den Austausch der Gespräche untereinander besonders fördert und eine warme Atmosphäre voll Freude und Gemeinschaft auslöst, ein besonderes Erlebnis. Alle freuen sich schon auf das nächste Treffen am Dienstag, 11. Februar 2025. Die Terminänderung der Seniorennachmittage auf jeweils dienstags, statt bisher donnerstags, wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Horst Schmutzer

Krippenausstellung am 3. Adventswochenende 2024 in St. Bardo Petterweil



Nach fünf Jahren fand an diesem 3. Adventswochenende in St. Bardo wieder einmal eine Krippenausstellung statt. Dem Aufruf und der Bitte, die eigene Krippe für diese Ausstellung im Gemeindehaus aufzubauen, folgten viele Krippenbesitzer aus Petterweil und auch aus den Nachbarorten. Das ist nicht selbstverständlich, und für diese Bereitschaft danken wir allen ganz herzlich.

Es waren ca. 30 Krippen unterschiedlicher Größe zu bestaunen, und die Bandbreite reichte von Krippen aus Holz, Papier, Wachs, Filz, Playmobil bis zu im Allgäu erworbenen Krippen, u.a. die Kirchenkrippe der St. Bardo-Gemeinde. Jede Krippe hat ihre ganz eigene Familientradition und Geschichte.

Die Besucher konnten in Ruhe verweilen, die Krippen in dem adventlich schön geschmückten Gemeindehaus anschauen, dem Blockflötenspiel zuhören, sich unterhalten, einen Kaffee oder Tee trinken, sich an Stollen und Plätzchen stärken und die Vorfriede auf Weihnachten keimen lassen. Es war etwas „Besonderes“ in der Adventszeit 2024.

Für den Bardo-Rat
Gertrud Schonk

Impressum:

Gemeinsames Mitteilungsblatt der katholischen Pfarrgruppe, Karben

Herausgeber: Pfarrgruppe Karben
Redaktion: Pater George, Dagmar Deutsch-Wittorf, Karin Scholz, Gabriele und Reinhold Witzel

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarramt St. Bonifatius, Redaktion, Karbener Weg 2, 61184 Karben, Tel.: 06039-2534, E-Mail: redaktion_unserekircheaktuell@gmx.net; Pfarrer Kai Hüseemann

V.i.S.d.P.: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius

Druck: jeweils am 10. des Vormonats

Redaktionsschluss: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius / St. Bardo, St. Johannes Nepomuk / Mariä Geburt, Karbener Weg 2, 61184 Karben, Tel. 06039-2534, Fax: 06039-45310

Kontakt Pfarrbüro: E-Mail: pfarrgruppe.karben@bistum-mainz.de

Bürozeiten:

Montag:	keine Sprechzeiten
Dienstag:	keine Sprechzeiten
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Spenden für die Gestaltung und Erhaltung unserer kirchlichen Gebäude können auf die hier angegebenen Kirchenkonten überwiesen werden.

Kontonummern:

St. Bonifatius:	IBAN: DE97 5139 0000 0085 2233 05	BIC: VBMHDE5F
St. Bardo:	IBAN: DE50 5019 0000 4101 2304 28	BIC: FFVBDEFF
St. Joh.Nepomuk:	IBAN: DE93 519 0000 4101 2401 30	BIC: FFVBDEFF

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Mit Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Pfarrbrief erscheint 8-mal im Jahr als Einzelausgabe, die Sommer- und Winterausgabe erscheint jeweils als Doppelnummer in einer Auflage von 500 Stück und liegt in der Kirche kostenlos aus;

www.katholische-kirche-karben.de

